



Stadtparlament: Postulate

Postulat SVP-Fraktion: Ordnungsdienst oder bereits kriegsähnliche Einsätze der Polizei an Fussballveranstaltungen?; Frage der Erheblicherklärung

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Postulat „Ordnungsdienst oder bereits kriegsähnliche Einsätze der Polizei an Fussballveranstaltungen“ wird erheblich erklärt.

Am 17. November 2009 reichte die SVP-Fraktion das beiliegende Postulat „Ordnungsdienst oder bereits kriegsähnliche Einsätze der Polizei an Fussballveranstaltungen“ ein, das von insgesamt 33 Mitglieder des Stadtparlaments unterzeichnet worden ist.

Der Stadtrat nimmt zur Frage der Erheblicherklärung wie folgt Stellung:

Der Stadtrat hat in seiner Interpellationsantwort zu „Fanarbeit beim FC St.Gallen“ deutlich gemacht, dass er „einen gesamtheitlichen Ansatz von organisatorischen, präventiven und repressiven Massnahmen verfolgt“ und „neben den verschiedenen Formen der vorwiegend präventiv ausgerichteten Fanarbeit die repressiven Elemente der Sicherheitskonzeption notwendig sind und weiterhin konsequent angewendet werden müssen. Gewaltanwendungen gegen Personen und Sachen können nicht geduldet werden.“¹

Es trifft zu, dass die bisherigen Anstrengungen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit im Bereich von Fussballspielen beachtlich sind. Im Vordergrund stehen dabei die Einsatzkosten der Stadtpolizei, die für die zahlreichen Risikospiele einerseits fast ihr gesamtes Korps auf-

¹ Vorlage Nr. 1038 vom 27. Oktober 2009, Ziff. 1.4 und 2, S. 6.



bietet und darüber hinaus die Unterstützung der Kantonspolizei oder sogar des Polizeikonkordats in Anspruch nehmen muss. Dadurch entstehen der Stadt St.Gallen erhebliche Kosten. Aufgrund von (Überzeit-)Kompensationen fehlen in anderen Bereichen die Einsatzkapazitäten. Zudem wird als Folge der zahlreichen Wochenenddienste die Arbeitssituation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtpolizei beeinträchtigt. Aus diesen Gründen will der Stadtrat die Situation im Umfeld von Sportveranstaltungen möglichst rasch und grundlegend verbessern. Im Rahmen einer Teilrevision des Polizeireglements ist u.a. die Schaffung von Rechtsgrundlagen vorgesehen, die es der Stadtpolizei durch die damit mögliche Verfügung von Auflagen und Bedingungen erlauben werden, noch verstärkt Einfluss auf die Sicherheit im Umfeld von Fussballspielen zu nehmen.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Postulat vom 17. November 2009

